



Sitzung des Erweiterten Präsidiums

Ort, Datum, Zeit

Online-Sitzung per Videokonferenz

10.04.2021, 10.10 – 10.52 Uhr

Teilnehmer:innen

Funktion	Name		
Präsident	Thomas Hagemann	1	Versammlungsleitung
Vizepräsident	Jan Geppert	1	ab 10.17 Uhr
Ehrenpräsident	Wolfgang Weigert	1	ab 10.41 Uhr
Schatzmeister	Ingolf Bartsch	1	
Lehr- und Breitensportref. (komm.)	Ingolf Bartsch	1	
Leistungssportreferent (komm.)	Thomas Hagemann	1	
Wettkampfleiter	N.N.	0	
Kampfrichterreferent	Edgar Derkatsch	1	
Jugendreferentin	Janina Hagemann	1	
Frauenreferentin	Bianca Wiedensee	1	
Referent Shotokan	Dirk Eisenschmidt	0	abwesend
Referentin SOK	Bianca Wiedensee	1	
Referent JKF Goju Kai	Stanko Kumer	1	
Referent Goju Ryu	Alexander Jählig	1	
Referent Wado Kai	Frank Heinze	1	
Referent Wado Ryu	Mike John	0	entschuldigt
Geschäftsführer	Ingolf Bartsch	0	
Schriftführer	Ron Beer	0	

Anzahl zu vergebende Stimmen:

13

Begrüßung

Es erfolgt die Begrüßung durch den Versammlungsleiter. Aufgrund der aktuellen Situation wurde sich dagegen entschieden, vorab eine Tagesordnung festzulegen und im Rahmen der Sitzung alle anstehenden Angelegenheiten anzubringen.

Die **Stimmenanzahl** zur Beginn der Sitzung beläuft sich auf **elf Stimmen**.

Allgemeine Neuigkeiten

Der Versammlungsleiter informiert:

- Mario Adolphs fragte an, ob die für Sommer angedachte Landesmeisterschaft, die durch seinen Verein Karate-Do Hoyerswerda e.V. ausgerichtet wird, situationsbedingt auf November verschoben werden kann (unter Vorbehalt, dass zu diesem Zeitpunkt wieder Turniere ausgerichtet werden können)
- Einzelne Vereine haben angefragt, ob die Landesmeisterschaften online ausgerichtet werden; in Gesprächen zum Thema Leistungssport sprachen sich die Wettkampftrainer:innen dagegen aus; lt. dem Kampfrichterreferenten seien Online-Turniere aus Sicht der Kampfrichter:innen unproblematisch, jedoch unklar, ob diese Turniere als qualifizierend sinnvoll seien
- Die Rückrunde der Bundesliga 2021 wird voraussichtlich nicht stattfinden; auch sei unsicher, ob die Deutschen Meisterschaften der Kinder und Schüler im Sommer stattfinden könne. Abhängig davon könne erst der konkrete Termin für die Sächsischen Landesmeisterschaften festgelegt werden.
- Seit November fanden drei Leistungssportsitzungen statt: Im Rahmen der zweiten Sitzung wurde beschlossen, dass der Landesstützpunkt für die kommenden vier Jahre von Marco Thierbach und dem Sei-Wa-Kai Meißen e.V. geführt werden solle (inkl. Führung der Rangliste). Aktuell dürfe der Landeskader trainieren. Die Sitzungen fanden jeweils online statt.
- Im DKV sind mehrere Sitzungen ausgefallen bzw. verschoben worden (außerordentliche Bundesversammlung drei Mal verschoben; ordentliche Bundesversammlung ausgefallen), weil sich die Vertreter:innen von sechs Landesverbänden gegen Online-Sitzungen ausgesprochen haben und lediglich Präsenzversammlungen wollen.
- Nachdem Wolfgang Weigert ursprünglich für ein weiteres Jahr als DKV-Präsident aktiv sein wollte, habe er die Landesverbände kürzlich darüber informiert, dass er zur nächsten Wahl für die DKV-Präsidentschaft nicht mehr antritt.

*** Der Vizepräsident kommt um 10.17 Uhr zur Sitzung hinzu. Die Stimmenanzahl erhöht sich um eine Stimme. **Die Gesamtstimmenanzahl beträgt 12.**

Termin Landesmeisterschaften Kinder/Schüler

Der Geschäftsführer informiert darüber, dass die Festlegung des Austragungstermins der Landesmeisterschaften der Beschlussfassung durch das erweiterte Präsidium bedarf.

Hinsichtlich der Terminanfrage seitens des Karate-Do Hoyerswerda e.V. schlägt das Präsidium vor, die Beschlussfassung zur Terminvergabe für die Landesmeisterschaften der Kinder und Schüler 2021 einmalig an das Präsidium zu übertragen, welches den Termin in Rücksprache mit dem Ausrichter verein festlegen soll und das erweiterte Präsidium zeitnah über den Termin informiert. Der Vorschlag wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung¹: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Die Beschlussfassung zur Terminvergabe erfolgt durch das Präsidium.

¹ Die Beschlussfassung richtet sich nach §31 der Satzung des Sächsischen Karatebundes e.V. in der Fassung vom 21.11.2020: Beschlussfassung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen, keine Berücksichtigung von Stimmenenthaltungen/ungültigen Stimmen (Abs. 3).

Einsetzung Lehr- und Breitensportreferent

Für das Amt des Lehr- und Breitensportreferenten ist eine Bewerbung eingegangen. Beworben hat sich Karsten Lafin. Er ist Danträger im Karate. Nach Informationen des Vizepräsidenten hält er darüber hinaus den dritten Dan im Taekwondo, ist als Kampfrichter tätig und habe sich beim Taekwondo-Verband auch für das Amt des Lehrreferenten beworben. Abgesehen davon sei er bislang nicht als Funktionsträger aktiv gewesen. Der Geschäftsführer informiert weiterhin, dass Karsten Lafin derzeit kein Mitglied des SKB ist. Jedoch habe sein Verein kürzlich einen Aufnahmeantrag in den SKB gestellt. In §30 (3) der aktuellen Satzung heißt es: „Wählbar in alle Gremien [...] sind alle voll geschäftsfähigen Mitglieder [...], die Mitglied im SKB und im DKV sind.“

Es wird die kommissarische Einsetzung von Karsten Lafin, vorbehaltlich der Aufnahme in den SKB, als Lehr- und Breitensportreferent zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: 0 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Karsten Lafin wird einstimmig nicht als Lehr- und Breitensportreferent eingesetzt.

Ausbildungsorganisation

Es wird darüber informiert, dass sich Daniel Vettters für die Durchführung der Ausbildungen im SKB beworben hat. Daniel Vettters ist Dojoleiter des Goju-Kai Amtsberg e.V., Danträger und erlangte unter anderem mehrere Qualifikationen im Fitnessbereich. Der Lehr- und Breitensportreferent hatte mit ihm in den vergangenen Wochen mehrfach Kontakt. Daniel Vettters wolle gern die praktische Ausbildung übernehmen, abgesehen vom Thema des Vereinsrechts. Er habe bereits eine Ausschreibung als auch die Inhalte der Lehreinheiten für eine diesjährige Ausbildung vorbereitet.

Der Lehr- und Breitensportreferent schlägt vor, dass Daniel Vettters die inhaltliche Verantwortung der Trainerausbildung übertragen werden soll, dabei aber die Organisation der Ausbildungen und die Verwaltung der Lizenzen beim Lehr- und Breitensportreferenten verbleibt.

Die Einsetzung von Daniel Vettters stellt eine Beauftragung eines Dozenten dar und bedarf lediglich der Festlegung durch den Lehr- und Breitensportreferenten.

Training im Außenbereich

Der Vizepräsident informiert darüber, dass es als Sport im Außenbereich gelte, wenn das Karatetraining in Zelten stattfindet, wenn dessen Türen offen sind. Sein Verein habe im Rahmen der Großgeräteförderung beim Kreissportbund entsprechende Sportmatten und ein großes Zelt erworben, um, sobald möglich, wieder Training anbieten zu können. Dies könne eine Übergangslösung für manche Vereine darstellen.

*** Der Ehrenpräsident kommt um 10.41 Uhr zur Sitzung hinzu. Die Stimmenanzahl erhöht sich um eine Stimme. **Die Gesamtstimmenanzahl beträgt 13.**

Internationales Turniiergehen, Vereinssport

Der Ehrenpräsident informiert:

- Entsprechend des WFK-Exekutivkomitees solle die Europameisterschaft (Senioren/Para-Karate) in Kroatien stattfinden, ebenfalls würden die olympischen Spiele durchgeführt
- Problem Vereinssport: Vor Pfingsten wird es vermutlich keinen Vereinssport geben können. Viele wollten aber wieder Sport betreiben, auch wegen der sozialen Komponente. Der Bayerische Karate Bund sei dabei, eine Aktion für die Sicherheits- und Hilfskräfte gemeinsam mit dem Innenministerium ins Leben zu rufen. Dabei konnte der FC Bayern als Partner gewonnen werden. Unter anderem seien mediale Unterstützungen wie Plakate in Polizei- und Feuerwachen angedacht. Sobald die Aktion angelaufen ist, möchte der Ehrenpräsident dieses Projekt auch in Sachsen initiieren.

Termin EP-Sitzung

Der Versammlungsleiter stellt nach kurzer Absprache den Termin zur nächsten Sitzung, die am 11.09.2021 wiederum online stattfinden soll, zur Abstimmung.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Der Sitzungstermin wird einstimmig beschlossen.

Corona-Hilfe

Wie der Ehrenpräsident informiert, besteht die Möglichkeit zur Beantragung von Hilfgeldern (auch rückwirkend) für Vereine und Verbände, die coronabedingt finanzielle Einbußen erleiden. So könne man Gelder für Verluste aus Mitgliedsbeiträgen und aus dem Verkauf von Prüfungsmarken beantragen. Dabei sei der monatlich betrachtete Verlust im Vergleich zum Vorjahresmonat Basis der Berechnung. Die Beantragung könne nur über eine:n Steuerberater:in erfolgen.

Der SKB kann keine Unterstützung für Mitgliedsbeiträge beantragen, da er vorwiegend aus der DKV-Umlage Einnahmen generiert. Der Schatzmeister wolle sich aber hinsichtlich der Verluste aus dem Verkauf von Prüfungsmarken bei einer Steuerkanzlei erkundigen.

Das Protokoll wurde am 10.04.2021 angefertigt.


Hagemann


Beer